



Brüssel, den 18. September 2018  
(OR. en)

12238/18

FIN 676  
INST 329  
PE-L 41

## I/A-PUNKT-VERMERK

---

Absender:	Haushaltsausschuss
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Komm.dok.:	12031/18
Betr.:	Mittelübertragung (Nr. DEC 20/2018) innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018

---

1. Die Kommission hat dem Rat am 10. September 2018 einen Vorschlag für eine Mittelübertragung (Nr. DEC 20/2018) unterbreitet.

Zweck dieses Vorschlags ist die Übertragung eines Gesamtbetrags von 27 Mio. EUR an nichtgetrennten Mitteln von Posten XX 01 01 01 01 (*Gehälter und Zulagen*) auf die Posten XX 01 03 01 03 (*IKT-Ausstattung*) (13,6 Mio. EUR), XX 01 03 01 04 (*IKT-Dienstleistungen*) (5,51 Mio. EUR), 03 01 02 11 (*Sonstige Verwaltungsausgaben (Politikbereich "Wettbewerb")*) (410 000 EUR), 12 01 02 11 (*Sonstige Verwaltungsausgaben (Politikbereich "Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion")*) (270 000 EUR), 15 01 02 11 (*Sonstige Verwaltungsausgaben (Politikbereich "Bildung und Kultur")*) (105 000 EUR), 25 01 02 11 (*Sonstige Verwaltungsausgaben (Politikbereich "Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission")*) (899 000 EUR), 26 01 02 11 (*Sonstige Verwaltungsausgaben (Politikbereich "Verwaltung der Kommission")*) (3,906 Mio. EUR) und 27 01 02 11 (*Sonstige Verwaltungsausgaben (Politikbereich "Haushalt")*) (2,3 Mio. EUR). Die Mittel dieser Haushaltslinien werden – wie in Dokument 12031/18 dargelegt – innerhalb der Kapitel von 01 01 auf 09 01, von 11 01 auf 23 01, von 25 01 auf 29 01 und von 31 01 auf 34 01 übertragen.

2. Ziel dieser Übertragung ist es vor allem, die Mittel für Informations- und Kommunikationstechnologien, insbesondere für die Technologie für IT-Sicherheit und -Infrastruktur aufzustocken, sowie das Programm für einen digitalen Arbeitsplatz (Digital Workplace Programme – DWP) und die Entwicklung für die zentralen internen Systeme (z.B. Rechnungsführung, Beschaffungswesen und Personalverwaltungssysteme) fortzusetzen.
  3. Der Haushaltsausschuss hat diesen Vorschlag für eine Mittelübertragung in seiner Sitzung vom 17. September 2018 geprüft.
  4. Nach Prüfung des Vorschlags ist der Haushaltsausschuss mit qualifizierter Mehrheit übereingekommen, dem Ausschuss der Ständigen Vertreter vorzuschlagen, dass er dem Rat empfiehlt, er möge Folgendes billigen:
    - die vorgeschlagene Mittelübertragung, und
    - den als ANLAGE beigefügten Entwurf eines entsprechenden Schreibens.
-

